

Niederschrift

über die 7. Sitzung des Werksausschusses

Sitzungstag: 13.09.10
Sitzungsort: Graf-Anton-Günther-Saal im Rathaus
Sitzungsdauer: 16:00 Uhr bis 16:17 Uhr

Teilnehmerverzeichnis:

Vorsitzender

Schüdzig, Herbert

Ausschussmitglieder

Bunjes, Gertrud

Hartl, Arnulf

Lorentzen, Margot

Vertretung für Herrn Harry Funk

Matern, Hans

Vahlenkamp, Dieter

Vertretung für Frau Marianne Rasenack

Zillmer, Dirk

Grundmandat

Schwanzar, Bernhard

Verwaltung

Dankwardt, Angela

Jones, Stephen

Riedel, Gabriele

als Protokollführerin

Rüstmann, Dietmar

Gäste

Janßen, Dieter

Kaiser, Peter

Entschuldigt waren:

Tagesordnung:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16.00 Uhr.

TOP 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest.

TOP 3 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 4 Feststellen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen.

TOP 5 Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -

Die Möglichkeit der Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Zuständigkeit des Rates:

**TOP 6 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Betreibergesellschaft Friesland-Halle 2008
Vorlage: BV/107/2009**

Herr Rüstmann führt kurz in den Sachverhalt ein.

Sodann lässt der Vorsitzende über diesen TOP abstimmen.

Beschlussvorschlag:

- a) Der Jahresabschluss 2008 mit dem Lagebericht wird gem. § 30 Eigenbetriebsverordnung festgestellt.***
- b) Für das Haushaltsjahr 2008 wird der Werksleitung die Entlastung gemäß § 30 Eigenbetriebsverordnung erteilt.***

c) Der Jahresverlust des Haushaltsjahres 2008 in Höhe von 9.136,48 Euro ist aus dem Haushalt der Stadt auszugleichen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 7 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Betreibergesellschaft Friesland-Halle für 2009
Vorlage: BV/320/2010**

Herr Rüstmann trägt den Sachverhalt vor.

Frau Bunjes erkundigt sich, warum die Disko-Veranstaltungen weggefallen seien. Es sei hierfür extra eine Starkstromleitung gelegt worden.

Herr Rüstmann erklärt, dass diese Art Veranstaltung bei Jugendlichen auf keine Resonanz mehr stoße. Aus diesem Grunde sei die Friesland-Halle von den Veranstaltern Rio und Specht nicht mehr gemietet worden. Andere Veranstalter hätten ebenfalls keinen Erfolg gehabt, da kaum Zuspruch zu verzeichnen war.

Herr Jones bemerkt, dass ohne die bestehende Starkstromleitung keine derartigen Großveranstaltungen möglich gewesen seien. Die Leitung sei in der Vergangenheit bereits mehrfach genutzt worden.

Herr Hartl fügt an, dass die Halle besser vermarktet werden könne, sofern sie umgebaut werde. Dies sei jedoch aufgrund der Verpflichtungen gegenüber dem Rennverein nicht möglich.

Herr Hartl erklärt, dass es sich bei der Friesland-Halle um ein „Stiefkind“ handle. Er fragt, ob es möglich sei, den langfristigen Vertrag mit dem Rennverein vorzeitig zu kündigen.

Herr Rüstmann erwidert, dass die finanzielle Belastung, die dieses „Stiefkind“ mit sich bringe, einen geringen Umfang habe. Der Vertrag mit dem Rennverein sei seinerzeit bewusst eingegangen worden, um den Pferdesport in Jever zu halten. Ziel sei es, weiterhin Flohmärkte in der Halle anzubieten.

Herr Schüdzig lässt über den TOP abstimmen.

Beschlussvorschlag:

a) Der Jahresabschluss 2009 mit dem Lagebericht wird gem. § 30 Eigenbetriebsverordnung festgestellt.

b) Für das Haushaltsjahr 2009 wird der Werksleitung die Entlastung gemäß § 30 Eigenbetriebsverordnung erteilt.

c) Der Jahresverlust des Haushaltsjahres 2009 in Höhe von 5.744,10 € ist aus dem Haushalt der Stadt auszugleichen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 8 Wirtschaftsplan 2010 des Eigenbetriebes Betreibergesellschaft Friesland-Halle
Vorlage: BV/317/2010**

Herr Rüstmann führt in den Sachverhalt ein.

Frau Bunjes erkundigt sich, warum sich die Gebühren und Beträge so erhöht haben.

Herr Rüstmann erklärt, dass aufgrund der Einführung der Niederschlagswassergebühr eine Erhöhung dieser Ausgaben eingetreten sei.

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Betreibergesellschaft Friesland-Halle“ für das Haushaltsjahr 2010 wird beschlossen. Der Finanzplan zur Kenntnis genommen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 9 Eingliederung des Eigenbetriebes "Betreibergesellschaft Friesland-Halle" als Regiebetrieb
Vorlage: BV/338/2010**

Herr Rüstmann führt in den Sachverhalt ein.

Herr Rüstmann erklärt, dieser Vorschlag werde unterbreitet, um Kosten zu sparen. Bislang wurde eine separate Buchführung nach kaufmännischen Gesichtspunkten geführt. Durch die Einführung der Doppik sei diese entbehrlich. Der Werksausschuss falle weg, da der Finanzausschuss die Aufgaben wahrnehme.

Sodann wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Eigenbetrieb „Betreibergesellschaft Friesland-Halle“ wird zum 31.12.2010 aufgelöst. Die Weiterführung der Geschäftstätigkeit erfolgt als Regiebetrieb der Stadt Jever.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses:

Eigene Zuständigkeit:

TOP 10 Genehmigung der Niederschrift Nr. 6 vom 25. Mai 2009 - öffentlicher Teil -

Diese Niederschrift wird mit 6 Ja-Stimmen, bei 1 Enthaltung wegen Nichtteilnahme, genehmigt.

TOP 11 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Rüstmann teilt mit, dass für den verstorbenen Herrn Wenau eine Nachfolgeregelung getroffen wurde. Herr Harald Mitscherling sei seit dem 01.09.10 für 3 Arbeitsstunden pro Woche bei der Betreibergesellschaft beschäftigt. Er sei als Hausmeister eingestellt worden und u. a. Ansprechpartner bei der Durchführung von Veranstaltungen.

TOP 12 Schließen der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 16.17 Uhr.

Genehmigt:

Herbert Schüdzig
Vorsitzende/r

Angela Dankwardt
Bürgermeisterin

Gabriele Riedel
Protokollführer/in